

FUNDAMENT-TIPPS

Für die Installation von Gerätehäusern, Geräteschränken und Mini-Garagen empfehlen wir 5 verschiedene Befestigungs- bzw. Aufstellungsvarianten.

1. BODENRAHMEN

Die einfachste Aufstellungsvariante ist das Metall-Gartenhaus auf einem Biohort-Bodenrahmen (ohne speziellen Unterbau) aufzustellen und mit den mitgelieferten Bodenankern zu befestigen. Der Bodenrahmen kann innen mit Betonplatten oder einem Holzrost ausgelegt werden.

➔ [Detailinformation](#)

2. IM SPLITTBETT VERLEGTE BETONPLATTEN

Eine gute und preiswerte Lösung sind im Splittbett verlegte Betonplatten. Diese Platten sind in jedem Baumarkt in verschiedenen Oberflächen und Farben erhältlich. Auch wenn Sie die Bodenplatten gut und ebenflächig in den Splitt einstampfen, empfehlen wir den Biohort-Bodenrahmen zu verwenden.

➔ [Detailinformation](#)

3. BETON-FUNDAMENT

Eine armierte Beton-Fundamentplatte im Schotterbett ist ein optimales, aber auch teures Fundament. Auch bei dieser Fundamentvariante müssen Sie konstruktiv dafür sorgen, dass am Boden kein Wasser in das Gerätehaus eindringen kann. Die abgesetzte Fundamentplatte, mit einer umlaufenden Stufe von 2 cm x 7 cm, ist dafür die ideale Ausführung.

➔ [Detailinformation](#)

4. PUNKT-FUNDAMENT

Eine weitere gute Möglichkeit das Gerätehaus auf sehr unebenem und nachgiebigem Boden waagrecht und sturmsicher aufzustellen ist ein Punktfundament in Verbindung mit einem Biohort-Bodenrahmen. Die Fundamentpunkte sind an den vier Ecken Seitenlänge herzustellen. Der Erdaushub für die Fundamente muss ausreichend tief (frostsicher) sein.

➔ [Detailinformation](#)

5. ERDSCHRAUBEN-FUNDAMENT

Patentierte Profi-Lösung mit Gefälle-Ausgleich

Das patentierte Erdschrauben-Fundament ist die perfekte Lösung für Biohort Geräteschuppen und Gartenschränke. Schnell zu montieren, mit zuverlässiger Wassereintrittsbarriere und Ausgleich von Bodenunebenheiten und Gefällen bis zu 10%.

➔ [Detailinformation](#)

1. BODENRAHMEN

[→ zur Übersicht](#)

Aufstellung mit Biohort Bodenrahmen

Die einfachste Aufstellungsvariante ist, das Gerätehaus auf einem Biohort-Bodenrahmen (als Zubehör erhältlich) aufzustellen und mit den mitgelieferten Bodenankern im Boden zu befestigen. Dadurch kann das Biohort-Gerätehaus auch auf unbefestigtem Untergrund einfach bzw. sturmsicher aufgebaut und ein stabiles Fundament für den Geräteschuppen gewährleistet werden.

Bitte nehmen Sie bei der Verankerung des Bodenrahmens mittels Bodenanker Rücksicht auf die örtlichen Gegebenheiten. Evtl. sind aufgrund einer weichen Bodenbeschaffenheit zusätzliche Befestigungspunkte notwendig. Um ein späteres „schleifen“ oder „klemmen“ der Türflügel zu verhindern ist es nötig den Bodenrahmen waagrecht auszurichten (evtl. an tiefer liegenden Stellen unterfüttern). Um aufsteigende Bodenfeuchtigkeit zu verhindern sollte eine Kunststofffolie (mind. 150µm) im Hausinneren verlegt werden.

WICHTIG: Für Schäden durch unzureichend befestigte Biohort-Produkte kann keine Haftung übernommen werden.

Mit der als Zubehör erhältlichen Alu-Bodenplatte kann ein eleganter, funktioneller Boden geschaffen werden. Hier empfiehlt es sich eine Ausgleichs-Schüttung oder XPS-Hartschaumplatten von ca. 2-3 cm unter der Bodenplatte anzubringen (dadurch werden Bodenunebenheiten ausgeglichen und die zur Befestigung benötigten Bodenanker werden dadurch unsichtbar).

Der Bodenrahmen kann alternativ natürlich auch mit einer gewünschten Bodenfläche (z.B. handelsüblichen Betonplatten, Holzrost, PVC-Boden etc.) ausgelegt werden.



Bodenbefestigung mit Bodenrahmen im Schnitt

2. IM SPLITTBETT VERLEGTE BETONPLATTEN

➔ [zur Übersicht](#)

Eine gute und preiswerte Lösung sind im Splittbett verlegte Betonplatten. Diese Platten sind in jedem Baumarkt in verschiedenen Oberflächen und Farben erhältlich. Auch wenn Sie die Betonplatten gut und ebenflächig in das Splittbett einstampfen, empfehlen wir den Biohort-Bodenrahmen zu verwenden.

Achtung: Als Schutz gegen aufsteigende Bodenfeuchte legen Sie bitte eine Kunststoffolie mit einer Stärke von mind. 150µm in das Splittbett ein. Bitte achten Sie darauf, dass die Folie möglichst im Bereich der Standfläche des Gerätehauses verlegt wird und die Fläche des Gerätehauses nicht überragt. Als Schutz vor seitlich eindringendem Regenwasser bringen Sie unter dem Alu-Bodenrahmen eine Dichtfuge an (Baudichtmasse).

Vorbereitungsarbeiten

- 1) Den Bauplatz (Rasen oder Erde) ca. 10 cm tief ausheben. (Bodenrahmenmaß zzgl. gewünschtem seitlichem Überstand/Pflasterfläche). Bei unebenem Untergrund und/oder Hanglage muss ein Niveaueausgleich vorgenommen werden.
- 2) Ca. 5 cm Schüttung einbringen, Kunststoffolie einlegen und die Fundamentgrube bis ca. 3 cm unter der Rasenoberkante mit feinem Splitt auffüllen (Höhe der Betonplatte ca. 5 cm). Beachten Sie, dass die Kunststoffolie nicht über den Bodenrahmen vorstehen darf!
- 3) Den Splitt gleichmäßig verteilen und waagrecht abrichten, Betonplatten in das Splittbett legen und mit Gummihammer einrichten.



WICHTIG: sorgen Sie für eine sturmsichere Verankerung (entsprechendes Befestigungsmaterial bereits im Lieferumfang enthalten). Für Schäden durch unzureichend befestigte Biohort-Produkte kann keine Haftung übernommen werden.



**Betonplatten
mit Bodenrahmen**

3. BETON-FUNDAMENT

➔ [zur Übersicht](#)

Eine Stahlbeton-Bodenplatte im Schotterbett ist ein optimales Fundament.

Vorbereitungsarbeiten

- Bauplatz ca. 60-80 cm tief ausheben (frostsichere Tiefe!).
- Unterbau bestehend aus ca. 60-80 cm verdichtetem Schotterbett (Körnung bis 35 mm) errichten.
- Ausgleichsschüttung ca. 3-5 cm (Körnung bis 6 mm) einbringen.
- Kunststoffolie (nicht größer als das Betonfundament, Stärke mind. 150µm) einlegen.
- Betonfundament (mit 1-2 Lagen Baustahlgitter armiert, Stärke 10-15 cm) errichten.
- Bei dieser Fundamentvariante müssen Sie konstruktiv dafür sorgen, dass am Boden kein Wasser in das Metallgerätehaus eindringen kann. Eine abgesetzte Fundamentplatte, mit einer umlaufenden Stufe von 2 x 7 cm, ist dafür die ideale Ausführung (siehe Skizze).

WICHTIG: sorgen Sie für eine sturmsichere Verankerung (entsprechendes Befestigungsmaterial bereits im Lieferumfang enthalten). Für Schäden durch unzureichend befestigte Biohort-Produkte kann keine Haftung übernommen werden.



Betonfundament

4. PUNKT-FUNDAMENT

→ [zur Übersicht](#)

Eine weitere Möglichkeit, Gartenhäuser von Biohort auf sehr unebenem und nachgiebigem Boden waagrecht und sturmsicher aufzustellen, ist ein Punktfundament in Verbindung mit einem Biohort-Bodenrahmen. Die Fundamentpunkte sind an den vorgegebenen Stellen mit mind. 30 x 30 cm Seitenlänge herzustellen. Der Erdaushub für die Fundamente muss ausreichend tief (frostsicher!) sein.



Das Gerätehaus wird beim Aufbau auf den optionalen Bodenrahmen gestellt und mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial an allen Fundamentpunkten je 2-mal befestigt. Größere Häuser müssen auch zwischen den Eckpunkten befestigt werden!

Bitte finden Sie hierzu die Biohort Punktfundamentpläne online!

WICHTIG: sorgen Sie für eine sturmsichere Verankerung (entsprechendes Befestigungsmaterial bereits im Lieferumfang enthalten) Für Schäden durch unzureichend befestigte Biohort-Produkte kann keine Haftung übernommen werden.

5. ERDSCHRAUBEN-FUNDAMENT

→ [zur Übersicht](#)

Das perfekte Fundament für Biohort Gerätehäuser

Das Erdschrauben-Fundament ist kurzerhand montiert und gleich im Anschluss daran kann mit dem Aufbau des Gerätehauses begonnen werden. Das innovative Fundament besteht aus hochwertigen Aludielen/Alurahmen auf stabilen Erdschrauben. Zusätzliche Adapter ermöglichen es, Bodenunebenheiten und Hangneigungen ideal auszugleichen. Durch die integrierte Wasserbarriere ist der Wasserablauf bestens gelöst und es kann zu keinem Wassereintritt im Gerätehaus kommen. Die Aludielen sind ein widerstandsfähiger, belastbarer Boden für das Haus. Diese optimale Abstimmung zwischen den Produkten schafft aus dem Erdschrauben-Fundament und dem Biohort-Gerätehaus ein perfektes Ganzes.

- auch für unebene Flächen bis ca. 10% Gefälle bestens geeignet
- wenig Bodenaushub, kein Schotterfrostkoffer, kein Betonieren, kein Schmutz
- optimale Nivellierung, absolute Sturmsicherheit (150 km/h, Windstärke 12)
- bei Bedarf wieder leicht zu entfernen
- exakte Abstimmung auf alle Biohort Gerätehäuser und Geräteschränke

Patentiertes Erdschrauben-Fundament

- A) hochwertige Aludielen mit gerillter Oberfläche
- B) speziell konzipierter Aluminium Fundamentrahmen
- C) Erdschrauben, feuerverzinkt für höchste Sturmsicherheit und Stabilität





Mit den Standard-Erdschrauben können Bodenunebenheiten und Hangneigungen bis zu 10 % Gefälle ausgeglichen werden. Für größere Höhenunterschiede sind Verlängerungen auf Anfrage erhältlich.

Das Erdschrauben-Fundament enthält eine integrierte Wasserbarriere, wodurch auch der Regenwasserablauf bestens gelöst ist.

Checkliste für das Erdschrauben-Fundament

- Beschaffenheit des Untergrundes (Tiefe: 50 cm): Es muss ein kompakter, gut verdichteter Erdboden vorliegen (massives Wurzelwerk, große Felsen oder Betonelemente unter der Erde können eine Montage verhindern). Prüfen Sie bitte im Zweifelsfall, ob Sie an mehreren Stellen ein Betoneisen bis ca. 50 cm einschlagen können!
- Für die Montage werden ca. 50 cm Platz rund um das Fundament benötigt.

DIE MONTAGE - Schnell, einfach und unkompliziert

1. **Bauplatz vorbereiten:** Rasenfläche mit dem Spaten ca. 10 cm tief ausheben und Bohrlöcher für die Erdschrauben markieren.
2. **Erdschrauben eindrehen:** Löcher mit der Schlagbohrmaschine vorbohren und die Erdschrauben mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs eindrehen.
3. **Montageplatten anbringen:** Montageplatten mit Erdschrauben verbinden und mit der Wasserwaage ausrichten.
4. **Rahmen befestigen:** Rahmen und Verbindungsstreben positionieren und mit dem Befestigungsmaterial fixieren.
5. **Aludielen befestigen:** Aludielen einsetzen und befestigen.
6. **Gerätehaus aufbauen:** Das Fundament ist fertig. Es kann sofort mit dem Aufbau des Gerätehauses begonnen werden!

